

VfL-Newsletter im Dezember 2018 – Jahresrückblick

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2018 war auch für den VfL wieder ein Jahr vieler Ereignisse und Herausforderungen. Insgesamt blicken wir auf ein gutes Jahr in allen Bereichen des Vereins zurück, und darauf sind wir auch ein bisschen stolz. Ich möchte einige Ereignisse schildern, die den Verein in diesem Jahr aus meiner Sicht geprägt und beeinflusst haben.

Herzlicher Dank!!

Die Leistungen des VfL wären ohne die vielen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Ich danke daher allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern, Schiedsrichtern, dem Verkaufspersonal, den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und Beisitzern, die in ihrer Freizeit für den VfL da sind.

Bedanken möchte ich mich bei der **Stadt Trier** für die Bereitstellung der Sportanlage, beim Grünflächenamt und beim **Sportamt** für die gute Zusammenarbeit, namentlich auch beim Platzwart **Thomas Brech**, der tolle Arbeit rund um das Vereinsgelände leistet. Dank gilt weiterhin dem **Ortsbeirat Heiligkreuz**, der den VfL mit zwei Förderungen unterstützt hat.

Gute Jugendarbeit - Trainer und Betreuer dringend gesucht

Dass der VfL im Jugendfußball ausgezeichnete Nachwuchsarbeit leistet, ist über die Grenzen von Heiligkreuz hinweg bekannt. Eine unserer größten Herausforderungen ist dabei die **Besetzung von geeigneten Trainern und Betreuern**. Wengleich letztlich wieder fast alle Fußballmannschaften 2018 betreut und der Spielbetrieb sichergestellt werden konnte, war dies für die Jugendleitung immer sehr mühsam. **Dem Jugendleiterteam rund um Frank Klankert und Günter Kruse gebührt daher ein besonderer Dank.**



Der VfL fördert und unterstützt die Trainer und finanziert die **qualifizierte Trainerausbildung** beim Fußballverband. Weiterhin müssen und werden wir überdenken, inwieweit das bisherige rein auf ehrenamtlicher Mitarbeit basierende System bestehen bleiben kann oder durch **leistungsorientierte Anreize** ergänzt werden muss.

Gelebte Integration

Der VfL hat auch im letzten Jahr regelmäßig bewiesen, wie gelebte Integration im Sport funktionieren kann. Ein Beispiel war unsere **A-Jugend**, die in der Spielzeit 2017/2018 aus Spielern aus **acht Ländern mit sechs unterschiedlichen Sprachen** bestand. Trotzdem mancher Hindernisse konnte die Mannschaft gute Erfolge erzielen. Unser (damaliger) A-Jugend-Trainer und heutiger Ko-Trainer der 1. Herrenmannschaft, **Hany Awad**, kommt selbst aus Ägypten und hielt die Mannschaft bis zum Ende der Saison erfolgreich zusammen.



*Erfolgreiche
JSG Trier-Süd*

Das Anliegen des VfL, mit anderen Vereinen zusammenzuarbeiten und die Kräfte zu bündeln, trägt langsam Früchte. Hervorzuheben ist die **Jugendspielgemeinschaft Trier-Süd**, die der VfL gemeinsam mit der DJK St. Matthias mit zwei Mannschaften der B-Jugend im Juli 2018 gegründet hat. Anlass war, dass der VfL genügend Spieler, aber keine Trainer, die DJK umgekehrt Trainer und zu wenige Spieler für eine Mannschaft hatte. Besonders die B1 der JSG Trier-Süd spielt sehr erfolgreich und hat gute Chancen, in der nächsten Saison in die Bezirksliga aufzusteigen.

*Vereinsübergreifende
Zusammenarbeit*

Bei den **Evergreens**, das sind unsere Freizeit- und AH-Kicker, ist unter Federführung von **Jörg Bettendorf** eine Spielgemeinschaft entstanden, die Ü40-Spieler aus vier Vereinen zusammenbringt (Evergreens, AH TuS Pallien, II. Weg der SSG Mariahof, AH der DJK Matthias). Mit den Mariahofern vom II. Weg sind die Evergreens ohnehin längst zusammengewachsen und eine (inoffizielle) Spielgemeinschaft. Wir freuen uns über die gute vereinsübergreifende Zusammenarbeit!



*Neue Sportliche
Leitung ab Nov
2018*

Der VfL hat seit dem November 2018 wieder eine **Sportliche Leitung**. Die Funktion war seit rund einem Jahr unbesetzt. Die Besetzung gilt bis zur nächsten Mitgliederversammlung. Beide Kandidaten werden sich in der Versammlung 2019 zur Wahl stellen.

Stefan Fries (Schwerpunkt Herrenfußball, Bild oben) und **Frank Reinemer** (Schwerpunkt Jugendfußball) sind langjährige VfL-ler, kennen die Fußball- und regionale Vereinsszene genau und sind damit eine gute Verstärkung im geschäftsführenden Vorstand des VfL.



*Vereinsheim
und Außenanlagen
wieder in
gutem Zustand*

Dank eines Spenders und der großen Unterstützung unseres Vorstandskollegen **Stefan Weibler** steht im **Vereinsheim** nun eine neuwertige Küche. Auch die Einrichtung (Tische, Stühle, Barhocker) konnten wir, u. a. durch Spenden der Caritas, erneuern und attraktiver gestalten.

Dank des Zuschusses des **Ortsbeirates Heiligkreuz** ist der **Zugangsbereich und die Elektrik** rund ums Vereinsheim erneuert worden, und es liegen keine Kabel mehr als Stolperfallen im Zugangsbereich. Und im nächsten Jahr werden unsere Spieler auf dem Rasenplatz überdachte **Spielerkabinen** nutzen, die ebenfalls vom Ortsbeirat gestiftet wurden.

*VfL demnächst
mit neuem
web-Auftritt*

Mit dem Aufbau der in die Jahre gekommenen **Homepage** sind wir nicht wie geplant vorangekommen. Durch Absagen einiger Teammitglieder und technische Probleme konnten wir die neue Seite noch nicht einführen. Wir hoffen aber, dass wir Anfang 2019 den neuen Auftritt des VfL vorstellen können. Hier ein erster Blick auf die neue Seite.



*Unterstützung
im „Verwal-
tungsbereich“
dringend ge-
sucht!*

Ein Dauerthema sind die vielfältigen und **zunehmenden Anforderungen im Hintergrund des Sportbetriebes**. Die vielen An- und Abmeldungen (rund je 150 im Jahr), häufig unvollständige oder nicht gemeldete Mitgliedsdaten wie Konto- oder Adressänderungen, Rückbuchungen von Mitgliedsbeiträgen und seit Mai 2018 zudem die Bestimmungen des Datenschutzes machen das Vereinsleben rund um den Verwaltungsbereich und die Geschäftsstelle nicht einfacher.

Im Umfeld der Mitgliederverwaltung, besetzt durch **Birgit Erben-Grabowsky**, sowie im Rechnungslegungs- und Finanzbereich suchen wir dringend Unterstützung. Wir hoffen auf Freiwillige. Auskünfte in der Geschäftsstelle oder bei mir.

Das neue Jahr 2019 wird beim VfL sicherlich durch die **Vorstandswahlen** und der anschließenden Aufstellung und Einarbeitung des neuen Vereinsvorstandes geprägt sein. Die Wahl „seines“ Vorstandes ist das wichtigste demokratische Recht in einer Gemeinschaft, also auch beim VfL. Machen Sie von diesem Recht Gebrauch und kommen Sie zur Versammlung, um Ihre Stimme abzugeben.

Einige Mitglieder aus dem derzeitigen Vorstand haben angekündigt, dass sie sich nicht wieder zur Wahl stellen werden. Bitte machen Sie sich Gedanken, ob Sie sich durch die Übernahme eines Vorstandsamtes aktiv am Vereinsgeschehen beteiligen und den Verein mitgestalten wollen. Ich persönlich werde mich zur Wiederwahl stellen. Sofern ich wieder das Vertrauen der Mitglieder erhalte, werde ich dem VfL eine weitere Amtszeit als Vorsitzender zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen und Euch im Namen des Vorstandes des VfL Trier 1912 e. V. besinnliche Weihnachtstage und Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2019.

Ihr/Euer

Stefan Grabowsky
Erster Vorsitzender

